



Deutschland holt Bronze und Sonderpreis bei Dachdecker-Weltmeisterschaft

Köln, den 18. September 2009

Vom 08. bis 11.09.2009 fand im Rahmen des jährlichen Kongresses der Internationalen Föderation des Dachdeckerhandwerks (IFD) die 22. Auflage der Weltmeisterschaft junger Dachdecker in St. Petersburg/Russland statt. Auf dem dortigen Ausstellungsgelände „Lenexpo“ traten im Rahmenprogramm der internationalen Bauausstellung „Baltic Build“ rund 25 verschiedene Länderteams in den Kategorien Dachdeckung, Abdichtung und Metalldeckung an.

Der ZVDH war durch die ersten vier Bundesieger des Bundesentscheids im Dachdeckerhandwerk des Jahres 2008 in den Kategorien Dachdeckung und Abdichtung vertreten.

In der Kategorie Dachdeckung kämpften Alexander Pauken aus Rheinland-Pfalz und Steven Liepner aus dem Saarland. Sie hatten zwei Pflichtaufgaben zu lösen, bei denen eine Dachdeckung mit Biberschwanzziegeln in Doppeldeckung inklusive Unterkonstruktion und der Deckung einer Satteldachgaube sowie Wandanschlüssen mit Nocken als auch mit Biberschwanzziegeln, sowie ein weiteres Dach mit Dachsteinen, wiederum inklusive der Unterkonstruktion und dem Einbau eines Dachflächenfensters, herzustellen waren. Bei den Pflichtaufgaben siegte Russland vor Ungarn und der Schweiz.

Am dritten Wettbewerbstag war dann als Küraufgabe eine Dachfläche mit Grat mit Bitumenschindeln zu decken. Hierbei war

besondere Kreativität gefordert. Diese hatten unsere deutschen Teilnehmer, denn sie errangen den erstmals vom IFD-Präsidium vergebenen Sonderpreis für die Küraufgabe.

In der Kategorie Abdichtung traten Maximilian Mohn aus Schleswig-Holstein und Andreas Jeschke aus Bayern an. Auch sie hatten zunächst zwei Pflichtaufgaben zu lösen. Hier galt es, zwei fast identische Dachflächen mit vielen Details wie Innen- und Außenecken, Lüftern etc. als komplette Dachaufbauten mit verschiedenen Kunststoffbahnen abzudichten. Für die Küraufgabe hatte man sich etwas Besonderes einfallen lassen. So musste eine Holzfigur unter Verwendung von Abdichtungswerkstoffen „angezogen“ werden. Unser Team bekleidete die Figur in der traditionellen Dachdeckerkluft.

Die Arbeit der beiden Jungdachdecker wurde von der unabhängigen Jury mit der Bronzemedaille belohnt. Nur Russland mit dem ersten und Polen mit dem zweiten Platz waren erfolgreicher. Betreut wurden beide deutsche Teams von Dachdecker- und Zimmermeister Jörg Schmitz, Ausbilder am BBZ in Mayen.

In der dritten Kategorie Metalldeckung siegte Ungarn vor Lettland und Frankreich.

Wir gratulieren allen Gewinnern und Teilnehmern an der Weltmeisterschaft! Hier wurde auf hohem Niveau gekämpft. Mit der Weltmeisterschaft wurde auf internationaler Ebene unter Beweis gestellt, dass sich eine gute Ausbildung lohnt.

Herausgeber:

Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e.V., Fritz-Reuter-Straße 1, 50968 Köln
(0221-398038-0 • 0221-398038-99 E-Mail zvdh@dachdecker.de Internet <http://www.dachdecker.de>
Verantwortlich: Ulrike Heuberger M.A.